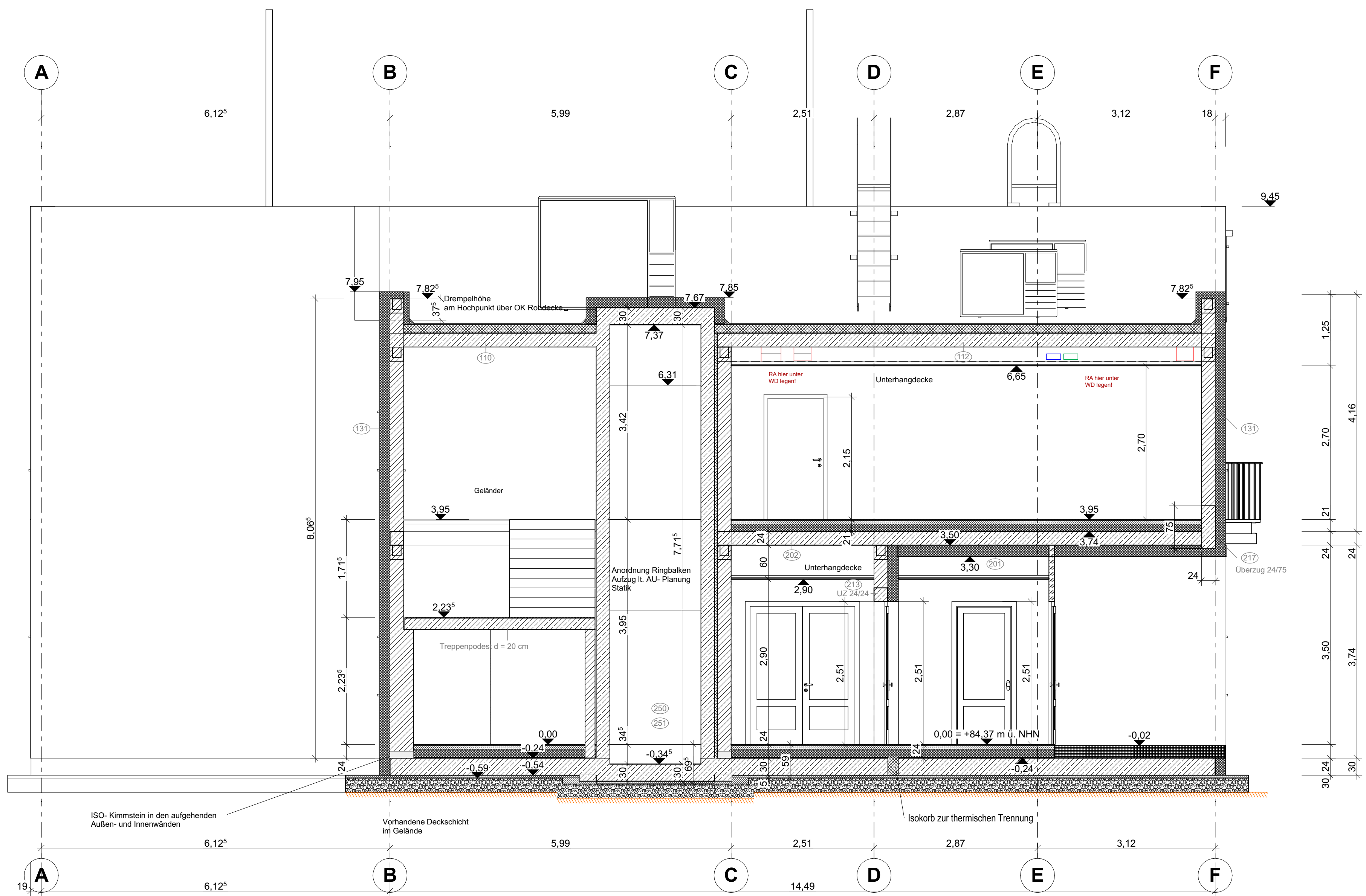


Gründung
Die Gründung des Gebäudes erfolgt über Betonsäulen im Teil-Verdrängungsverfahren Durchmesser 400 mm, Tiefe bis 14,00 m. Hierfür wird eine gesonderte Statik erarbeitet. Daraus ist dann die Verteilung der Pfähle ersichtlich.

S-01 Schnitt S-01 1:50



- Wandaufbau**
Außenwand:
15 mm Innenputz
240 mm Kalksandstein Rohdichte 1,4; SFK 12; MG IIc
180 mm Steinwolle 035
Armerung und Putzsystem entspr. Herstellerangaben
Innenwände:
240-175 mm Kalksandstein mit Putz, im Technikbereich Fugenmauerwerk
150 mm Trockenbauwand
100 mm Trägerprofil, Dämmung mineralisch, 2x doppelt beplankt mit Gipsbauplatten
- Fußbodenaufbau:**
EG 240 mm
Auffüllung / Erdaustausch entsprechend Baugrund
50 mm Sauberkeitsschicht nach Statik
300 mm Bodenplatte nach statischer Berechnung
Abdichtung (Bitumenschweißbahn) auf Voranstrich
40 mm Leitungsausgleich als Schüttung WLG 040
100 mm Verlegeplatte Dämmung einschl. Leitungen für Fußbodenheizung (abgestimmtes System)
Abdeckung
60 mm Heizstrich CT-F4 Ausgleichsschicht, Nutzschrift nach Wahl des Bauherrn
- Im Technikbereich min. Dämmung 120 mm, keine Fußbodenheizung**
QG 210 mm
240 mm Deckenplatte nach statischer Berechnung
40 mm Leitungsausgleich als Schüttung
30-2 mm Trittschalldämmung DES sh
50 mm Verlegeplatte Dämmung einschl. Leitungen für Fußbodenheizung (abgestimmtes System)
Abdeckung
50-60 mm Heizstrich CT-F4 Ausgleichsschicht, Nutzschrift nach Wahl des Bauherrn
- Im Leitstellenbereich aufgeständerte Fußboden auf Verteilerprofil, Teppichboden ableitfähig**
- Dachaufbau über Leitstelle (Achse 2-4)**
Dachaufbau mit Widerstand gegen Flugfeuer und strahlende Wärme, Zulassung als harte Bedachung nach DIN 4102
5 mm Bitumenabdichtung 2-lagig, obere Lage vollflächig geklebt
Oberfläche geschiefert.
Im Bereich von Aufstellflächen Klimagerät Unterlegbahn, Füße mit Verteilergummiunterlage
140 mm Dämmung, druckfest
4 mm Bitumendampfsperre sd=>1500mm geklebt
40 mm Aufbeton
400 mm Spannbetonhohlblechen nach Statik
Deckenplatte im Gefälle 2% verlegt.
Unterhangdecke als Schallschutzelement an Abhängkonstruktion.
- Dachaufbau Achse 1-2**
Dachaufbau mit Widerstand gegen Flugfeuer und strahlende Wärme, Zulassung als harte Bedachung nach DIN 4102
5 mm Bitumenabdichtung 2-lagig, obere Lage vollflächig geklebt
Oberfläche geschiefert.
Im Bereich von Aufstellflächen für Klimagerät Unterlegbahn, Füße mit Verteilergummiunterlage
140 mm Dämmung, druckfest
4 mm Bitumendampfsperre sd=>1500mm geklebt
240 mm Deckenplatte nach statischer Berechnung, Deckenplatte im Gefälle 2% verlegt.
Unterhangdecke an Abhängkonstruktion
- Anordnung ISO-Kimmstein in den aufgehenden Außen- und Innenwänden
○ statische Position
- OKKF EG = 0,00 ± +84,37 m über NHN**

S-02 Schnitt S-02 1:50

INDEX	ÄNDERUNG	DATUM
b	Stb.- Balken für Antennenbefest., Darstellung Unterdecken	22.08.2024
a	Trepperraum Wände zur Podestauflockerung, Dachdämmung 140 mm	04.07.2024

Bauherr:	Landkreis Anhalt- Bitterfeld, Fachbereich 68 Bau Am Flugplatz 1 06366 Köthen (Anhalt)	Bauherr:	
Bauort:	Richard-Schütze-Str. 4, Flur 47/ Flurstück 8/15 06749 Bitterfeld- Wolfen	PlanerIn:	
Objekt:	Neubau einer Integrierten Leitstelle LK Anhalt- Bitterfeld - Ausführungsplanung - Schnitte S-01 und S-02	Datum:	22.05.2024
		Änderung:	22.08.2024
		Bl.-Nr.:	3-02-001_AU

Das Bauverfahren befindet sich im Risiko-Vorprojektstadium. Durchführungen sind mit Detailzeichnungen zu versehen und einzuordnen. Alle Kopierschritte sind abzudecken.
Alle Maße und Höhen sowie die Überstreichung mit den statischen Unterlagen sind vor der Ausführung vom Unternehmer vorab zu prüfen. Umringelungen sind vor Beginn der Ausführung der Bauwerke zu messen, mit dem Arbeiter auf vor dessen Abzug nicht legieren werden. Bauwerksabmessungen nach DIN 18115. Kopierbauwerke entsprechend GEG und unter Berücksichtigung der DIN 4109-Bez. Die DIN 4109 ist anzuhängen!